



KinderundJugendmedien.de

Wissenschaftliches Internetportal für Kinder- und Jugendmedien

KinderundJugendmedien.de-Newsletter 08/2013, 30.11.2013

Liebe Newsletter-AbonentInnen,

in unserem aktuellen Newsletter stellen wir Ihnen neue Beiträge auf KinderundJugendmedien.de vor und weisen auf aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen aus dem Kinder- und Jugendmedienbereich hin.

Weihnachtsrezensionen auf www.KinderundJugendmedien.de

Weihnachten steht vor der Tür – und damit auch die Suche nach schönen Büchern zum Verschenken oder Selberlesen. Auch www.KinderundJugendmedien.de kann sich dem Weihnachtssog nicht entziehen und wird in diesem Jahr Weihnachtsbücher rezensieren, um einen Überblick zu geben über Klassiker und Neuerscheinungen im Bereich der Weihnachtsliteratur.

Deshalb finden Sie an den **Adventssonntagen**, an **Nikolaus** und an den **Weihnachtsfeiertagen** acht Rezensionen ausgewählter Weihnachtsbücher. Es wird um ein Husten im Tannenbaum gehen, um Hunde und Katzen, die das Fest der Liebe zelebrieren, um kleine Mäuse und um eine Stadt, in der in der Vorweihnachtszeit das Geld verschwindet. Dabei werden komische ebenso wie nachdenkliche Seiten des Festes beleuchtet. Die erste Rezension wird an diesem Sonntag erscheinen.

Nachrichten

Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis 2013

Der Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis 2013 geht an Hannes Binder (Illustration) und Heinz Janisch (Text) für ihr Bilderbuch "Ich ging in Schuhen aus Gras" (atlantis 2013). Der Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) und das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM verleihen alle zwei Jahre gemeinsam den Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis, der mit CHF 10'000 dotiert ist.

Kinder- und Jugendbuchstudie

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und die Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen (avj) haben vor kurzem die aktuelle Kinder- und Jugendbuchstudie "Marktentwicklung, Kaufverhalten, Konsumentenstrukturen und -einstellungen" vorgestellt, die aktuelle Marktzahlen, Einstellungen und Trends zum Kinder- und Jugendbuch zusammenstellt. Das bemerkenswerteste Ergebnis: Nicht nur stieg die Zahl der Käufer von Kinder- und Jugendbüchern 2012 im Vorjahresvergleich leicht von 14,1 Millionen auf 14,3 Millionen - darunter sind auch immer mehr männliche Kunden. Waren 2009 noch 33 Prozent der Kunden männlich, stieg diese Zahl 2012 auf 36 Prozent. Besonders stark ist diese Steigerung bei den 10- bis 15-Jährigen. Die wachsende Zahl junger Buchkäufer (mit einem schmalen Budget) hat jedoch einen Nebeneffekt: Der Umsatz war 2012 leicht rückläufig und lag bei 573,4 Mio. Euro (580,5 Mio. Euro in 2011). Weitere Informationen [finden Sie hier](#).

Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Oldenburg 2013

Sabine Raml wurde mit dem Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Oldenburg 2013 ausgezeichnet. Die Jugenbuchautorin wurde für ihr Jugendbuchmanuskript „Heldentage (do what you love)“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Umfeld der Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM) 2013 statt (zum Internetauftritt der KIBUM [gelangen Sie hier](#)). Die seit 1974 stattfindende KIBUM präsentiert alljährlich im November weit über 2.000 Neuerscheinungen im Bereich der Kinder- und Jugendmedien aus allen deutschsprachigen Ländern und ist die laut Selbstauskunft größte, nicht-kommerzielle Messe ihrer Art in der Bundesrepublik Deutschland.

Tagungen

Am 27. Juni 2014 findet eine Tagung zum Thema "The First World War in European Children's Literature: 1970-2014" im Trinity Long Room Hub, Dublin statt. Abstracts können bis zum 31. Januar 2014 eingereicht werden ([mehr Informationen hier](#)).



KinderundJugendmedien.de

Wissenschaftliches Internetportal für Kinder- und Jugendmedien

Im Rahmen des Forschungsnetzwerks "Mehrsprachigkeit und Kinderliteratur" findet am 4. und 5. Juli 2014 ein interdisziplinärer Workshop zum Thema "Mehrsprachigkeit und Narration in der Kinderliteratur" an der Eberhard Karls Universität Tübingen statt. Abstracts können bis zum 15. Februar 2014 eingereicht werden ([mehr Informationen hier](#)).

Am 21. und 22. Februar 2014 findet an der Ruhr-Universität Bochum eine Tagung zum Thema "Sprachliches Lernen durch Vorlesen" statt. Das Tagungsprogramm [finden Sie hier](#).

Fachbeiträge

Fachlexikon

Anna Zamolska hat Überblicksartikel zu Leben und Werk von [Erich Kästner](#) und [Else Ury](#) geschrieben. Letztere ist vor allem für ihre zehnbändige *Nesthäkchen*-Reihe bekannt; ihr Werk und Leben – 1943 wurde sie im Konzentrationslager Auschwitz wie viele ihrer Familienmitglieder ermordet – wurden bisher jedoch wissenschaftlich kaum erschlossen.

Rezensionen

Anna Stemmann zeigt in ihrer analytischen Rezension auf, wieso Reinhard Kleists Comic *Der Boxer. Die wahre Geschichte des Hertzko Haft* zu Recht den diesjährigen [Jugendliteraturpreis in der Sparte Sachbuch](#) erhalten hat: ein Comic über den jüdischen Boxer Hertzko Haft, der die Zeit in Konzentrationslagern der Nationalsozialisten nur überlebte, weil er in Boxkämpfen gegen andere KZ-Insassen unbesiegt blieb – und damit unfreiwillig das Todesurteil für seine Kontrahenten unterschrieb.

Auch Kirsten Kumschlies widmet sich einem Bilderbuch, das sich mit den Gräueln der Nazi-Zeit beschäftigt: [Erikas Geschichte](#) von Ruth Vander Zee und Roberto Innocenti erzählt von seiner jüdischen Protagonistin, die nur deshalb die NS-Zeit überlebt, weil ihre Mutter sie als Baby aus dem Zug wirft, der auf dem Weg in ein Konzentrationslager ist.

Tanja Lindauer rezensiert Maggie Stiefvaters [Wen der Rabe ruft](#), der Auftakt einer vierteiligen Romanreihe, die Motive aus der keltischen Mythologie für ein packendes Jugendbuch verwertet. Zudem stellt sie Kerstin Giers neuen Roman [Silber. Das erste Buch der Träume](#) vor.

Sabine Planka wirft einen Blick auf verschiedene Bände von Gabriele Rittigs Buchreihe *Mission Zeitreise*, u.a. [Verschwörung gegen den Pharao](#) und [Rettet Richard Löwenherz](#). Iris Mende wiederum lässt sich von Philip Ardagh in die seltsame und chaotische Welt der skurrilen [Familie Grunz](#) entführen, die in einem Wohnwagen durch die Lande zieht und dabei allerlei seltsame Abenteuer erlebt. Im ersten Band der auf mehrere Teile angelegten Buchreihe entdeckt der Sohn der Familie namens „Sohnemann“, dass die Grunzens gar nicht seine leiblichen Eltern sind. (Einen lexikalischen Eintrag zu Leben und Werk von Philip Ardagh [finden Sie hier](#).)

Petra Vogel von der Universität Siegen bespricht Nikolaus Nützels Sachbuch [Sprache oder Was den Mensch zum Menschen macht](#), das auf eine für Jugendliche ansprechende Weise in 15 Kapiteln verschiedene Aspekte rund um das Thema Sprache aufgreift und so einen Querschnitt durch die Welt des Sprechens und der Sprache bietet.

Philipp Schmerheim bespricht mit [Asterix bei den Pikten](#) den Comic, der in diesem Jahr die wohl größte Aufmerksamkeit gesorgt hat – schließlich hat Albert Uderzo den kreativen Stab an eine jüngere Generation weitergegeben: die mittlerweile selbst jeweils 54 Jahre alten Jean-Yves Ferri und Didier Conrad.

Möglichkeiten zur Mitarbeit

Ein Hinweis in eigener Sache: Wir möchten das Angebot von KinderundJugendmedien.de weiterhin ausbauen und freuen uns deshalb über neue Autoren, die Beiträge zu dem Fachlexikon beisteuern oder Rezensionen zu neuen und klassischen Büchern, Bilderbüchern oder Filmen schreiben möchten. Für eine neue Sachbuch-Rubrik suchen wir zudem Rezensenten für Kindersachbücher und Neuerscheinungen in der Kinder- und



KinderundJugendmedien.de

Wissenschaftliches Internetportal für Kinder- und Jugendmedien

Jugendmedienforschung. Auch Ergänzungsvorschläge für die Bereiche Linkographie, Bibliographie, Institutionen und Verlage sind willkommen.

Bei Interesse schreiben Sie uns einfach eine Email an info@kinderundjugendmedien.de! Wir bemühen uns um entsprechende Rezensionsexemplare für die Bücher, Filme oder Bilderbücher, die Sie besprechen möchten.

Bei weiteren Fragen zum Portal wenden Sie sich bitte an [Tobias Kurwinkel](#) oder [Philipp Schmerheim](#), die das Redaktionsteam leiten. Das Team von KinderundJugendmedien.de wünscht viel Spaß beim vorweihnachtlichen Schmökern!

Im Namen des Teams von KinderundJugendmedien.de

Philipp Schmerheim